

andren ezugehorungen —, also dieselben guter in eren vier reynen gelegin sint und von Hasschen von Blostorf und synen brudren an uns komen sint, und wir sie bysher besessen haben, und mit allen frieheiten, gnaden, gerichtten und rechten, uberst und nydersten, halsgerichtten und zcu richtenn uber huet und uber haer, das sie das also haben, besiczen, genissen und gebrauchen sullen vor ydermann ungehindert, und haben en die- 5 selben guter vorkauft und gegeben umb sechshundert schog ane drei schog, der wir denn von den egenanten biderlewtten gereit wol czu dancke vorgenugt und bezalt sint nach laute irs briyes, uns daruber gegeben; darumbe wir ouch die lewte mit hande und mit munde an sie geweisset, die en ouch gehault^{a)} und gesworen, und wir sie aller huldunge und globde ledig gesagt und sie ouch und die guter vor dem edelen ern Hannsen von 10 Coldicz lediglich uffgelossen haben. Solcher guter und kaufs globen^{b)} wir obgenannten, Hanns Jode, Dorothea myn eliche hausfrauwe, mit allen unnsern erben und erbnemen den uffgenanten biderlewte, burgermeister, rathmannen und burgren, on und yren nachkomlingen, eine rechte, vertige gewere zcu seine —. Zcu bekentnisse und urkunde habe ich genanter Hanns Jode myn ingesigel vor mich, myn husfrauwe, erben und erb- 15 nemen unden an dissen brif gehangen. Nach Cristi gebord thausint vierhundert und funczig jar am dinstage sentte Gerdruden tag der heiligin jungfrauwen.

104.

Der Landvogt Hans von Colditz reicht der Stadt Kamenz das Langeholz erblich zu Lehn, welches der dasige Bürger Peter Hensel derselben verkauft hat.

1451 Apr. 12. 20

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 27. Das S. des Landvogts an Pergamentstreif.

Ann.: 1479 gehörte das ganze Langeholz zur Hinterlassenschaft des Bürgers Hans Stephan.

Wir Hannus von Coldicz, von Behemischer koniglichen macht voith der lande und stete Budissin, Gorlicz, Zittaw ꝛ., bekennen —, das vor uns komen ist der ersame und weiße Peter Hensel burger zcu Camencz und hat uns underricht, wy her den er- 25 samen und weißen, burgermeister und rathmannen und ganzten gemeyne der stad Camencz, recht unde redelichen erblich vorkawft had eyn holcz genand das Langeholz mit allen gnaden und rechten, also her das gehabit und besessen had, und also is in seinen reynen und grenitzen gelegen ist, und had en das in unser hende williclichen uffgelossen und demuttlichen mit fleisse gebeten, das wir en das also erblichen geruchten zcu vorleyhen 30 und zcu reichen. Haben wir angesehen —, unde haben des von Behemischer koniglichen macht — den gnanten burgermeister und rathmannen der stad Camencz das gnante holcz erblichen gelegen, gelanget und gereichet, leyhen, langten und reichen en das —. Bey den lehen zcu gezugnisse seyn gewest dy gestrengen und woltuchtigen Nickel von Kobirshayn hewptman zu Budissin, Czhaslaw von Geresdorff hewptman 35 zcu Gorlicz, Heincze von Coppericz zcu Rathewicz und Hannus von Dobeschicz doselbist

103. a) d. h. gehuldet. b) glaben.